

## Wichtige Information - neue Kennzeichnung EFOY- und SFC-Tankpatronen

Augrund der Einführung des neuen Global Harmonized System (GHS), welches europaweit die Kennzeichnung von Gefahrstoffen beschreibt, haben wir Änderungen an der Kennzeichnung der EFOY-Tankpatronen vorgenommen. Die Änderungen betreffen sowohl die Gefahrstoffkennzeichnung (Handel) als auch die Gefahrgutkennzeichnung (Transport). Bitte informieren Sie die bei Ihnen für Handel und Versand zuständigen Abteilungen und Ihre Kunden.

Hier die detaillierten Informationen zur neuen Kennzeichnung:

### 1.) Einführung des Global Harmonized System (GHS) in der EU

Am 20. Januar 2009 trat die Verordnung EG Nr 1272/2008 – GHS oder CLP (Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures) Verordnung genannt – in Kraft.

Sie regelt die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen und ersetzt die europäische Stoffrichtlinie 67/548/EWG sowie die Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG ab 2015 vollständig. Ziel des harmonisierten Systems ist es das Niveau des Schutzes der menschlichen Gesundheit und der Umwelt weltweit einheitlicher, transparenter und vergleichbarer zu machen.





Weitere Informationen dazu finden Sie unter: <http://echa.europa.eu>

### 2.) Was ändert sich bei den EFOY- und SFC-Tankpatronen?:

- Tankpatronen tragen zukünftig die Gefahrstoffkennzeichnung gemäß GHS
- Tankpatronen werden zukünftig als „Brennstoffzellen-Kartusche“ nach UN 3473 deklariert
- Tankpatronen EFOY M5 und EFOY M10 tragen zukünftig Hinweistexte in 10 Sprachen

### 3.) Wie sieht die neue Kennzeichnung aus?

#### Gefahrstoffkennzeichnung für den Handel „Methanol“

Bisherige Kennzeichnung		Neue Kennzeichnung	
Giftig	 (*)	Totenkopf	
Leichtentzündlich	 (*)	Flamme	
	Keine direkte Entsprechung	Gesundheitsgefahr	
Hinweise	R- und S-Sätze	Heinweise	H- und P-Sätze

\* Laut Artikel 24, Absatz 6 der EU-Stoffrichtlinie 67/548/EWG reicht die transportrechtliche Kennzeichnung aus und die Gefahrstoffsymbole sind somit nicht erforderlich. Deshalb wurden diese Symbole bisher auf den EFOY-Tankpatronen nicht eingesetzt.

## Gefahrgutkennzeichnung für den Transport

Bisherige Kennzeichnung		Neue Kennzeichnung	
Deklaration	Methanol	Deklaration	Brennstoffzellen-Kartusche
UN-Nummer	1230	UN-Nummer	3473
Entzündbare flüssige Stoffe		Entzündbare flüssige Stoffe	
Giftig Stoffe		-	-

## Beispiel der neuen Kennzeichnung (M5/M10)



Booklet zum aufklappen  
in 10 Sprachen



Neue Kennzeichnung nach GHS

#### 4.) Welche Vorteile ergeben sich aus der neuen Kennzeichnung:

##### Transport und Versand:

- Die EFOY-Tankpatronen werden unter der UN 3473 nicht mehr als „giftig“ eingestuft, sondern nur noch als „brennbar“. Für den Versand der Tankpatronen kann dies bedeuten, dass die Transportkosten gegebenenfalls sinken oder Sie auch andere Dienstleister nutzen können. Bitte erkundigen Sie sich dazu bei Ihrem Transportunternehmen.
- Wie bisher tragen sowohl die Verpackung (Umverpackung) als auch die Tankpatronen (Kanister) die Gefahrgutkennzeichnung.

##### Handel:

- Die EFOY-Tankpatronen tragen jetzt zusätzlich zu der Transportkennzeichnung (rote Raute mit Flamme) auch die Gefahrstoffkennzeichnung nach neuer GHS Verordnung (siehe Details oben).
- Neue Sicherheitsdatenblätter stehen als PDF-Download unter: [www.efoy.com/msds\\_3473](http://www.efoy.com/msds_3473) zur Verfügung
- Die erforderlichen gesetzlichen Hinweistexte (H- und P-Sätze) befinden sich jetzt in 10 Sprachen auf allen M5 und M10 EFOY-Tankpatronen (Booklet zum Aufklappen): Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Dänisch, Finnisch, Norwegisch, Schwedisch.

#### 5.) Umsetzung und Lagerbestand

##### Lagerbestand:

Der Lagerbestand von EFOY-Tankpatronen darf bis **01.12.2012** aufgebraucht werden. Daher werden teilweise auch noch im Jahr 2011 Tankpatronen mit der bisherigen Kennzeichnung ausgeliefert.

##### Neuware:

Ab 01.12.2010 produzierte EFOY-Tankpatronen werden mit der neuen Kennzeichnung produziert und ausgeliefert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an uns:

SFC Energy AG  
Produktmanagement  
Eugen-Sänger-Ring 7  
85649 Brunenthal-Nord  
Deutschland  
Tel: +49 89 673 592-0  
Fax: +49 89 673 592-369  
[sales@sfc.com](mailto:sales@sfc.com)  
[www.sfc.com](http://www.sfc.com)